

Karen Lehmann, M.A.

Im Auftrag des Direktoriums des Germanistischen Seminars, vertreten durch seinen Geschäftsführenden Direktor, Prof. Dr. Jörg Kilian

Hausanschrift:
Leibnizstraße 8, 24118 Kiel

Post- und Paketanschrift:
Olshausenstraße 40, 24098 Kiel

kilian@germsem.uni-kiel.de
tel +49(0)431-880-5564

Evaluation der Propädeutischen Tutorien im Studiengang „Deutsche Sprachwissenschaft“ im WiSe 2011/2012

Die Propädeutika

Im Wintersemester 2011/12 wurde erstmals ein propädeutisches Tutorium (Propädeutikum) als Ergänzung zum Modul 1B-SPR *Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft* angeboten. Das Propädeutikum wurde von vier Tutoren in fünf Einzelveranstaltungen wöchentlich durchgeführt. Die Aufgabe bestand darin,

- schulgrammatisches Wissen gemäß dem Anforderungsprofil der nationalen Bildungsstandards zu wiederholen,
- das Proseminar tutoriell zu begleiten,
- eine Anleitung zur Praxis der wissenschaftlichen Untersuchung von Sprache und Sprachgebrauch zu geben.

Die Propädeutika waren gut besucht und sind insgesamt seitens der Studierenden gut angenommen worden.

Evaluation

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf die Klausurteilnehmer im ersten Prüfungszeitraum des WiSe 2011/2012.

Klausurteilnehmer: **136**

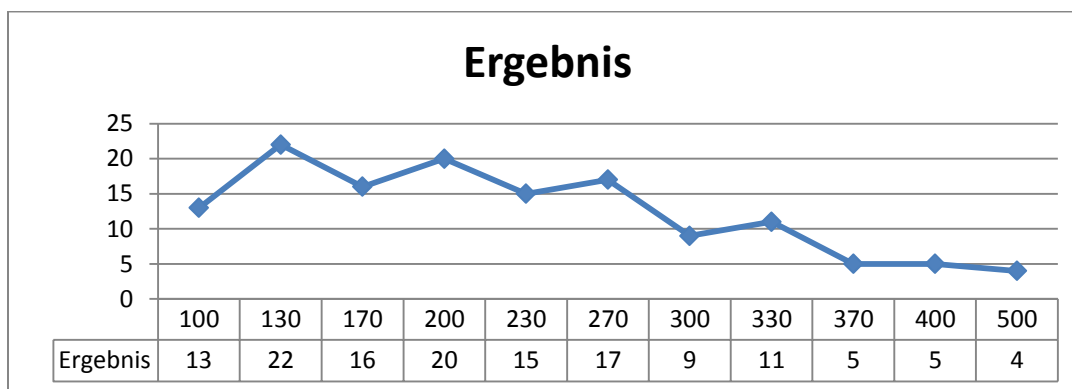
Teilnahme am Propädeutikum¹:

- nicht teilgenommen: **68**
- unregelmäßig teilgenommen: **24**
- regelmäßig teilgenommen: **44**

Das durchschnittliche Ergebnis der Klausur im ersten Prüfungszeitraum beträgt: **2,25**

¹ Die Art der Teilnahme ergibt sich aus den Teilnehmerlisten der Tutoren. Bei einer regelmäßigen Teilnahme fehlten die Studierenden weniger als 4x. Eine unregelmäßige Teilnahme setzt mindestens drei besuchte Veranstaltungen voraus.

Die Verteilung auf die einzelnen Noten (Normalverteilung) gestaltet sich wie folgt:²



Notendurchschnitt und Teilnahme am Propädeutikum:

- nicht teilgenommen: **2,49**
- unregelmäßig teilgenommen: **2,19**
- regelmäßig teilgenommen: **1,98**

Durchschnittsnote bei Nichtteilnahme: 2,49 ; Durchschnittsnote gesamt: 2,25			
	Durchschnitt	Regelmäßige Teilnahme	Unregelmäßige Teilnahme
Gruppe I	1,90 (-) ³	1,85 (-)	1,99 (-)
Gruppe II	1,97 (-)	1,64 (-)	2,67 (+)
Gruppe III	2,14 (-)	2,48 (+)	1,71 (-)
Gruppe IV	2,31 (+)	2,20 (-)	2,67 (+)

Zusammenfassung

Wie die Auswertung der Klausurergebnisse des ersten Prüfungszeitraums zeigt, ist die regelmäßige Teilnahme der Studierenden an einem Propädeutikum unmittelbar effektiv, da so eine deutlich bessere Klausurnote⁴ erzielt werden kann.

Die Wiederholung des schulgrammatischen Wissens sorgt dafür, dass sich die Studierenden die Wissensbasis aneignen bzw. reaktivieren, die für das erfolgreiche Germanistikstudium/Studium des Faches Deutsch als aus der Schule bekannt vorausgesetzt werden muss.

² 100 entspricht einer 1,0 usw.

³ Die Operatoren in Klammern geben an, ob der Wert ober- oder unterhalb des Durchschnitts liegt.

⁴ Das bezieht sich auf den Durchschnitt, nicht auf einzelne Studierende.